

# Jahresbericht über das Geschäftsjahr 2019 und Ausblick auf das Geschäftsjahr 2020 durch den Vorstand

Diesen Bericht sowie weitere Informationen über Friends-for-Hope e.V. veröffentlichen wir nach den Richtlinien der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ von Transparency International, Deutschland (<https://www.friends-for-hope.de/transparency/>) auf unserer Internetseite.

## 1. Rückblick auf das Geschäftsjahr 2019

### a) Projektarbeit

#### aa) Indien

Auch in 2019 war das Brückenschulinternat des Barefoot College in dem Ort Singla, 18 km vom Barefoot College Campus, im Bundesstaat Rajasthan wieder das Schwerpunktprojekt von Friends-for-Hope e.V. Das Besondere an diesem Projekt ist, dass es sich hierbei um ein „Brückenschulinternat“ handelt, auf dem Kinder der untersten oder aus der Kaste der Unberührbaren innerhalb nur eines Jahres erfolgreich für den Übertritt auf eine staatliche Schule qualifiziert werden. Dadurch bekommen besonders benachteiligte Kinder erstmalig Zugang zu Bildung. Zusätzlich stärken workshops zu den Themen Gesundheit, Hygiene, Umwelt und handwerklicher Ausbildung (Nähschule) ihr Alltagswissen und ihr Selbstbewusstsein.

#### In 2019 wurden von Friends-for-Hope e.V. folgende Aktivitäten vorangebracht:

1. Fertigstellung eines eigenen Mädchenhauses (Fertigstellung am 16.12.2018) in Kooperation mit dem Barefoot College, Indien und Sternstunden e.V., München. Hierbei stand die Einrichtung einer Nähschule im Mittelpunkt. Mit dieser praktischen Ausbildung bekommen Mädchen und Jungen die Möglichkeit, später ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften.
2. Erhöhung der Schülerzahl von bislang 65 auf 75 Kinder,
3. Angebot von Weiterbildung für die Lehrer (teachers training) mit neuen, interaktiven Unterrichtsmethoden
4. Weiter wurde ein Konzept für eine mobile Nachtschule in Roopangarh, Indien entwickelt, damit Kinder, die tagsüber nicht zur Schule gehen können, z. B. weil beide Eltern arbeiten und sie auf Geschwister oder Vieh aufpassen müssen, abends eine Basis-Bildung erhalten. Nach sorgfältiger Abwägung zwischen Barefoot College und dem Friends-for-Hope Vorstand wurde das Konzept zugunsten eines „Educational Centers“ (s. hierzu Ausblick auf 2020) nicht weiterverfolgt, weil mit dem neuen Konzept eine noch größere Gemeinschaft im Rahmen eines Gesamtkonzeptes, dass auch denen eine Ausbildung ermöglicht, die die Schule nicht schaffen, eine Perspektive erhält.

#### ab) München

In einer Ausnahmesituation hat Friends-for-Hope e.V. in einem besonders schwerwiegenden Fall in München einzelfallbezogen unterstützt:

Hierbei helfen wir einem Mädchen, dass im Alter von 4 Jahren in 2018 zunächst die Mutter, und dann im selben Jahr noch den Vater verloren hat. Das Kind wird nun von ihrer Patentante als Vormund groß gezogen und von uns mit regelmäßigen Zahlungen für den Kindergarten sowie für Ballett- und Schwimmunterricht unterstützt. Die Abwicklung der Spenden erfolgt über den „Rotary Gemeindienst“, über die der Vormund gegen Nachweis die Spenden für das Kind erhält.

## **b) Finanzlage**

Hier finden sich wichtige Eckdaten zur Jahresrechnung 2019. Detailliertere Informationen können gerne auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden:

### **- Spendeneinnahmen (Mittelherkunft)**

In 2019 wurden Spendeneinnahmen in Höhe von 77.688,07 EUR (Vj.: 69.364,-, darin enthalten eine einmalige Firmenspende in Höhe von 21.000,- EUR) vereinnahmt, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von ca. 12 % entspricht. Zusätzlich zu den Spendeneinnahmen sind dem Verein noch Bußgelder („sonstige Erträge“) in Höhe von 2.000,- EUR und Mitgliedsbeiträge in Höhe von 275 EUR zugeflossen, sodass sich die Gesamteinnahmen (Spenden, so. Erträge und Mitgliedsbeiträge) in 2019 auf 79.963,07 EUR belaufen.

### **- Ausgaben (Mittelverwendung)**

In 2019 wurden Ausgaben in Höhe von 71.446,6 EUR (Vj.: 32.592,91), wovon 67.252,82 auf satzungsmäßige Aufgaben (Projektausgaben) und 4.193,78 EUR für Verwaltungskosten an das Haus des Stiftens, München verwendet wurden. Sämtliche Verwaltungskosten werden durch die Vereinsmitglieder selbst auf eigene Kosten durch Spenden ausgeglichen.

Daneben hat der Verein aus einem Wohltätigkeitskonzert noch einen positiven Saldo aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb in Höhe von 2.022,55 EUR erwirtschaftet.

Erstmals in 2019 hat der Verein 8.201,39 EUR in die freien Rücklagen (gemäß §62 Abs. 1 Nr. 3 AO) eingestellt.

In 2018 hat eine Stiftung, die bisher das Brückenschulinternat maßgeblich unterstützt hat, aufgrund einer Satzungsänderung seine Spenden für die Schule eingestellt. Darüber hinaus konnten auch Einmalspenden indischer Spender gewonnen werden, die direkt an das Barefoot College für das Brückenschulinternat in Singla überwiesen worden. Der Friends-for-Hope Vorstand hat daher bewusst nicht alle vereinnahmten Spenden in 2018 ausgegeben, um in den Folgejahren für diese fehlenden Spende bzw. wo die Einmalspenden aus 2018 in den Folgejahren nicht mehr vorliegen über ausreichende finanzielle Mittel zu verfügen.

## **c) Personalstruktur**

In 2019 hatte der Verein 22 Mitglieder: Während in 2019 ein Mitglied ausgeschieden ist, konnten drei neue Mitglieder gewonnen werden. Vier Vorstände (Mrinalini D'Costa-Mauersberger, Nga Le, Dagmar von Tschurtschenthaler, Thomas Thirolf) waren für den Verein ehrenamtlich tätig.

### **2. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2020**

Entsprechend unserem Verständnis Themen nachhaltig voranzubringen, möchte Friends-for-Hope sowohl beim Brückenschulinternat in Singla (hier: Finanzierung eines neuen Schuljahres, sukzessive Erhöhung der Schülerzahlen) als auch bei der Unterstützung der Vollwaise in München Kontinuität bewahren.

Darüber hinaus ist geplant das Projektportfolio sukzessive durch Entwicklung eines „Educational Centers“ (inkl. Nachtschule und Frauenberatung) mit Vocational Training in Roopangarh weiterentwickeln.

Hierfür suchen wir Kooperationspartner, da ein solches Projekt die Finanzkraft von Friends-for-Hope e.V. allein übersteigen würde.